

# DIN EN 1870-16:2013-01 (D)

## Sicherheit von Holzbearbeitungsmaschinen - Kreissägemaschinen - Teil 16: Klinkschnittkreissägemaschinen; Deutsche Fassung EN 1870-16:2012

---

Inhalt	Seite
Vorwort .....	4
Einleitung .....	6
1 Anwendungsbereich .....	7
2 Normative Verweisungen .....	7
3 Begriffe .....	10
3.1 Allgemeines .....	10
3.2 Begriffe .....	10
3.3 Definitionen .....	11
4 Liste der signifikanten Gefährdungen.....	14
5 Sicherheitsanforderungen und/oder Maßnahmen .....	16
5.1 Allgemeines .....	16
5.2 Steuerung und Befehleinrichtungen .....	17
5.2.1 Sicherheit und Zuverlässigkeit von Steuerungen.....	17
5.2.2 Anordnung von Stellteilen.....	18
5.2.3 Ingangsetzen.....	19
5.2.4 Normales Stillsetzen .....	19
5.2.5 Not-Halt.....	21
5.2.6 Betriebsartenwahl .....	21
5.2.7 Störung der Energieversorgung .....	21
5.3 Schutzmaßnahmen gegen mechanische Gefährdungen .....	22
5.3.1 Standsicherheit.....	22
5.3.2 Gefährdung durch Bruch während des Betriebs .....	22
5.3.3 Gestaltung von Werkzeugträger und Werkzeug .....	23
5.3.4 Bremsen .....	24
5.3.5 Einrichtungen, welche die Möglichkeit oder die Auswirkung des Wegschleuderns minimieren .....	25
5.3.6 Werkstückauflagen und Werkstückführungen.....	25
5.3.7 Verhinderung des Zugriffs auf bewegte Maschinenteile.....	26
5.3.8 Werkstückspanneinrichtungen.....	31
5.4 Schutzmaßnahmen gegen Gefährdungen nicht mechanischer Art.....	32
5.4.1 Feuer.....	32
5.4.2 Lärm .....	32
5.4.3 Emission von Spänen und Staub .....	33
5.4.4 Elektrizität .....	34
5.4.5 Ergonomie und Handhabung .....	35
5.4.6 Pneumatik .....	35
5.4.7 Elektromagnetische Verträglichkeit .....	36
5.4.8 Statische Elektrizität .....	36
5.4.9 Fehlerhafte Montage .....	36
5.4.10 Trennung von der Energiezufuhr (Hauptschalter) .....	36
5.4.11 Instandhaltung.....	37
6 Benutzerinformation .....	37
6.1 Allgemeines .....	37
6.2 Warnhinweise und Warneinrichtungen.....	37
6.3 Kennzeichnung.....	37

<b>6.4</b>	<b>Betriebsanleitung.....</b>	<b>38</b>
<b>Anhang A</b>	<b>(normativ) Maßtoleranzen von Sägespindeln .....</b>	<b>43</b>
<b>Anhang B</b>	<b>(normativ) Bremsenprüfungen .....</b>	<b>44</b>
<b>B.1</b>	<b>Bedingungen für alle Prüfungen .....</b>	<b>44</b>
<b>B.2</b>	<b>Prüfungen .....</b>	<b>44</b>
<b>B.2.1</b>	<b>Ungebremste Auslaufzeit.....</b>	<b>44</b>
<b>B.2.2</b>	<b>Gebremste Auslaufzeit.....</b>	<b>44</b>
<b>Anhang C</b>	<b>(normativ) Verfahren zur Prüfung der Aufprallfestigkeit von trennenden Schutzeinrichtungen .....</b>	<b>45</b>
<b>C.1</b>	<b>Allgemeines .....</b>	<b>45</b>
<b>C.2</b>	<b>Prüfverfahren .....</b>	<b>45</b>
<b>C.2.1</b>	<b>Einleitende Bemerkungen.....</b>	<b>45</b>
<b>C.2.2</b>	<b>Prüfausrüstung .....</b>	<b>45</b>
<b>C.2.3</b>	<b>Projektil für trennende Schutzeinrichtungen.....</b>	<b>45</b>
<b>C.2.4</b>	<b>Muster .....</b>	<b>45</b>
<b>C.2.5</b>	<b>Prüfung .....</b>	<b>46</b>
<b>C.3</b>	<b>Ergebnisse.....</b>	<b>46</b>
<b>C.4</b>	<b>Beurteilung .....</b>	<b>46</b>
<b>C.5</b>	<b>Prüfbericht.....</b>	<b>46</b>
<b>C.6</b>	<b>Prüfeinrichtung für die Prüfung der Aufprallfestigkeit.....</b>	<b>47</b>
<b>Anhang ZA</b>	<b>(informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 2006/42/EG .....</b>	<b>48</b>
	<b>Literaturhinweise .....</b>	<b>51</b>